

## **Politikkonzepte und Politikstrategien im Verkehrsbereich**

Sitzung des AK Verkehr der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG) auf dem 55. Deutschen Geographentag, Trier, 6. Oktober 2005, 14.00-17.00 Uhr, Campus II

WissenschaftlerInnen und PraktikerInnen diskutieren über die Möglichkeiten und Grenzen verkehrspolitischer Steuerung. Dabei stehen weniger verkehrsplanerische oder –technische Konzeptionen im Mittelpunkt, sondern Politikprozesse, also: Fragen der öffentlichen Willensbildung, der politischen Meinungsbildung und der politischen Mehrheitsfindung.

Dazu werden zwei thematisch unterschiedlich gelagerte Blöcke angeboten: Im ersten Block werden regionale Politikstrategien, -konzepte und –erfahrungen mit entsprechenden Akteuren diskutiert. Dazu wurde das Beispiel der Stadt bzw Region Trier ausgewählt.

Im zweiten Block wird der Blick auf nationale Handlungsfelder und Instrumente gerichtet; dazu werden exemplarisch zwei zentrale Themen – EU-Luftqualitätsrahmenrichtlinie, Strategische Umweltprüfung - durch Vorträge präsentiert und anschließend diskutiert.

---

### PROGRAMM:

#### **Block I (14.00-15.30): Regionale Politikstrategien**

##### **„Akzeptanz des öffentlichen Personennahverkehrs“ - Ergebnisse des BMBF-Forschungsvorhabens**

*Input von Prof. Dr. Heiner Monheim, Universität Trier*

##### **Paneldiskussion zur Verkehrspolitik in Stadt und Region Trier**

Teilnehmer: *Dr. Clement Atzberger, Bündnis '90/Die Grünen im Stadtrat Trier, Dipl.-Ing. Peter Dietze, Beigeordneter der Stadt Trier; Dr. Thomas Geyer, Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord, Koblenz; Dr. Richard Groß, Landrat des Landkreises Trier-Saarburg.*

Moderation: Priv.-Doz. Dr. Markus Hesse (FU Berlin/AK Verkehr)

[anschl. 15 min. Pause]

#### **Block II (15.45 Uhr-17.00 Uhr): Nationale Politikstrategien**

##### **EU-Rahmenrichtlinie zur Luftreinhaltung – Umsetzung und Defizite mit dem Fokus auf verkehrsbedingten Feinstäuben**

*Dipl.-Geogr. Patrick Franke, Umweltforschungszentrum (UFZ) Leipzig*

##### **Wandel der Verkehrswegeplanung durch Europäische Mehrebenenpolitik? -- Die Strategische Umweltprüfung (SUP) in Deutschland**

*Daniel Bongardt, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie*

anschl. Diskussion

Moderation: Dipl.-Geogr. Holger Dalkmann (Wuppertal Institut/AK Verkehr)

---